Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 80 (1954)

Heft: 5

Artikel: "Emil, [...]

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-493092

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



«Zmitts i miner Reperaturarbet hät eusi Rotationsmaschine aagfange laufe!»



Treffpunkt der **NEBI-Leser**

Ein fröhliches Buch ?

Ihr Buchhändler zeigt Ihnen gerne die Bücher des Nebelspalter-Verlages

Störungsfrei schlafen

Beginnen Sie die KUR gegen Ihre Herznervosität mit einer Packung der Kräuler-Pillen Helvesan-S, Fr. 3.65, erhältl. b, Ihrem Apotheker u. Drogisten.



Gegen Rheuma, Gicht, Nervenschmerzen

hilft Melabon rasch. Es fördert die Ausscheidung, löst die Gefäßkrämpfe, beruhigt die Nerven und beseitigt Entzündungen.

Wenn Ihnen Ihr Apotheker Melabon empfiehlt, sind Sie gut beraten, denn es ist ärztlich empfohlen, gut verträglich und angenehm einzunehmen.

Melabon ist besonders wirksam und daher sparsam im Gebrauch. Jeder Schmerzgeplagte sollte einen Versuch damit machen. In Apotheken erhältlich.

Verlangen Sie jedoch ausdrücklich





Khoga schaad, daß i jetz khai Feeria hann. Wia dar Blitz teeti ga Frankriich raisa. Bhüetisch nai, nit ga Paris - uff Dischong wetti. Döt hätts Hotällzimmar! I säägan öü: In jeedam Zimmar hätts an dar Wand zwai Hääna. Trääsch dar lingg - schprüzzt Rotwii ussa, trääsch dar rächt - so khasch dis Glaas mit wiiham fülla! A priima Bejschpiil zum üüsari Wiischwemmi zbekhempfa. I hetti darzueha no a Vorschlaag zmahha: An Schtell vu denna zwai Hääna khönnti ma in üüsarna Hotällzimmar a Badwanna-Battarii iihabaua. Denn hetti jeeda Gascht Gläägahait, siina Wii gad zmischa. Dia Zimmar khönnti ma in da Hotäll-Proschpekht als «Schambr-Rüübatäll» aafüara ...



«Emil, wenn dir dini Muetter ein Franke git und sait, du söllisch en Liter Milch hole, wievill bringsch denn no hei?»

«Nüt me, Herr Lehrer.»

«Wieso nüt me, wenn d Milch nu füfzg Rappe choscht?»

«Wil mer di geschtrig Milch au no schuldig sind!»

Ein nettes Fräulein mit einem mächtigen Chignon passiert einen Kinderspielplatz. Da ruft ihm ein Lausbub zu: «He, Sie, für was händ Si es Reserverad ufem Kopf, wenn Si kei Roller händ?»

«Heiri, weißt du, welches die größte Gemeinde der Schweiz ist?»

«Keine Ahnung!»

«He, Witzwil, - sieben Gemeinde-schreiber sind bereits dort, und der achte ist auf dem Weg ...»

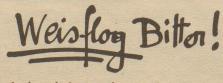
Kürzlich las ich in einer Zeitungsmeldung, daß ein Motorradfahrer bei einer Geschwindigkeit von ...zig Kilometern die Herrschaft über das Fahrzeug verlor, einen Baumstamm rammte und eine Gehirnerschütterung erlitt. Ich wundere mich, daß diese gewissenlosen Raser überhaupt ein Gehirn haben sollen.

Wysel Gyr

Er fuhr zu rasch und konnte nicht bremsen, als das rote Licht erschien. Schließlich, ein Stück weit jenseits des Fußgängerstreifens, hielt er an und bevor noch der Verkehrspolizist ein Wort sagen konnte, haspelte er heraus: «Mit meinem Wagen muß plötzlich etwas nicht in Ordnung sein -»

«Stimmt, stimmt», nickte der Polizist. «Ich weifs auch was: die Niete am Steuerrad ist nichts wert.»

Aus «Daily News» überfragen durch N. U. R.



Apéritif besonderer Art, angenehm, mild und sehr anart

